

Botschaft 1997

Verona, 1. August 1997

Kriya ist die Zusammenarbeit mit dem göttlichen Entwurf. Die traditionellen Religionen versorgen uns nur mit Krücken, während Kriya unsere Beine stärkt. Kriya ermöglicht es uns, die Wahrheit, das Göttliche durch eine direkte Wahrnehmung durch uns selbst und für uns selbst zu erfahren, während die traditionellen Religionen uns Gott als reinen Glauben aufzwingen, und deswegen ist Gott für die meisten von uns das letzte Vergnügen und einfältige Befriedigung des Mentalen Bewusstseins geworden.

Der Kommunismus ist noch eine weitere Religion, und zwar das kultivierte Gegenstück zu den traditionellen Religionen. Alle Gegensätze enthalten die Elemente ihrer eigenen Gegenstücke, und das Denken gedeiht im Korridor der Gegensätze. Ihr Propagieren des Unglaubens an Gott gehört zur gleichen Dimension wie das Propagieren des Glaubens an Gott der traditionellen Religionen. Tief religiöse Geister haben weder irgendwelche Glaubensüberzeugungen noch Ungläubigkeiten.

Der falsche Blödsinn der religiösen Heinis, ihre Halbwahrheiten, ihre heiligen Konzepte, ihre hochtönenden Phrasen haben die Religion zum letzten Luxus der Reichen und zur letzten Sehnsucht der Armen gemacht. Dies ist die Tragödie unserer Einkerkung in den Selbstschutzmechanismus des Denkens.

Die Revolution des Kommunismus ist keine Revolution — es ist nur eine Aufwertung des Status Quo. Es ist die modifizierte Kontinuität des alten Systems. Der Kommunismus spricht davon, die Besitztümer wegzunehmen. Der Kriya nimmt den Instinkt des Besitzergreifens weg und befreit uns somit von unserem Anhäufungs- und Erwerbsdrang. Das Besitzergreifen bezieht sich nicht nur auf Land, Geld und Eigentum, sondern dehnt sich auch aus auf den Guru, auf ein Ideal, auf einen "ismus", auf ein menschliches Wesen usw. Wir haben den Rand des Separativen Bewusstseins erreicht, das vom Unsinn und den Machenschaften des Denkens erschaffen wird. Das mentale Bewusstsein hat seine Arbeit getan, es hat sich im technischen Gebiet hervorgetan und uns die Kontrolle über die Unbeständigkeit und Launen der Natur gegeben und uns ermöglicht, ein komfortables Leben zu leben.

Das Denken hat wunderbare Dinge im technischen Bereich vollbracht, aber es hat auch den neurologischen Defekt – das Ego-Zentrum – mit all seiner Arroganz und Aggression, Feindseligkeit und Antagonismus erschaffen. Alle Kriege sind die letzte Übertreibung des Ego, und der Planet ist nun der Bedrohung durch einen nuklearen Holocaust ausgesetzt. Trotz allem Fortschritt ist die grundlegende Psyche immer noch in ihrer Höhlenmentalität – die Höhlen werden jetzt "Nationen" genannt, und die damalige Waffe, der Kieferknochen eines Esels, ist nun die moderne Atomrakete geworden. Der Unsinn des Mentalen Bewusstseins treibt uns der totalen Vernichtung entgegen. Deshalb ist die Zeit gekommen, vom Mentalen Bewusstsein (mind) zum Nicht-Mentalen Bewusstsein (NoMind) aufzusteigen, zum Über-Mental, jenseits des Mentals. Nur dann kann das Leben auf diesem Planeten gerettet werden. Dieser Einblick in das "Andere" ist möglich durch Kriya, und deswegen ist Kriya so heilig und wesentlich, denn es ermöglicht uns, mit dem göttlichen Entwurf des Übergangs vom Mentalen Bewusstsein zum Nicht-Mentalen Bewusstsein zusammenzuarbeiten.

Jai Babaji Jai Lahiri Mahashay